



# Kameradschaft

## Hammelburger Lehrbataillon



# INFOBRIEF

AUSGABE 2024



## GRUSSWORT

VON OTL A. D. JÖRG SCHAFFELKE

*Sehr geehrte Mitglieder, liebe Kameraden,*

zum Jahresende möchte sich der Vorstand unserer Kameradschaft wieder mit einem Informationsbrief für Ihre Treue und Verbundenheit bedanken und Sie ein wenig auf die anstehenden Festtage einstimmen.

Dies fällt allerdings schwer angesichts der aktuellen Krisen und Kriege in unserer Welt, in der Gewalt kein Ende findet und die Eskalationsbereitschaft zunimmt. Die Not der Zivilbevölkerung in den betroffenen Staaten steigt damit auch. Tod und Verwundung, Elend und Krankheiten beherrschen den Alltag, so in der Ukraine, im Gaza Streifen, im Libanon, in Syrien, um nur einige der aktuellen Gewaltschauplätze zu nennen.

Die Menschheit wird angesichts dieser schrecklichen Ereignisse leider nicht schlauer, es werden anscheinend wenig bis keine Lehren aus der Vergangenheit gezogen. Dass man aus der Geschichte lernen kann, das wissen wir, aber es ist eben nur ein „Kann“ und bedauernswerterweise kein verpflichtendes „Muss“.

Westliche Bündnisse, die auf einer freiheitlichen, demokratischen Grundordnung basieren, stehen angesichts diktatorisch, nationalistisch und antidemokratisch agierenden Machthabern, vor scheinbar unlösbaren Herausforderungen. Dass wir uns in eine solche Lage hineinmanövrieren ließen, haben wir uns allerdings teilweise selbst zu zuschreiben.

Seit der Auflösung des Warschauer Paktes, also einem geglaubten oder erhofften Ende des „Kalten Krieges“, hat sich die westliche Staatengemeinschaft und



vor allem die Bundesrepublik Deutschland in einer recht blauäugigen Art und Weise die Welt schöngeredet und den Grundsatz, dass **nur Derjenige** in Frieden und Freiheit leben kann, der auch zur Verteidigung dieser Werte bereit ist, wurde stark vernachlässigt. Das rächt sich jetzt augenscheinlich. Bei der Bundeswehr wurde massiv eingespart, die Wehrpflicht ist ausgesetzt, und einige Verteidigungsfähigkeiten wurden einfach aufgegeben. Wirtschaftlich haben wir uns in Abhängigkeiten begeben und dabei eigene, essentielle Ressourcen ebenso vernachlässigt bzw. aufgegeben. So existieren beispielsweise notwendige Schutzmaßnahmen wie Luftschutzkeller nicht mehr oder in nicht ausreichendem Umfang.

**Frohe Weihnachten und ein**

## GRUSSWORT

FORTSETZUNG

Umgehendes Handeln muss doch nun zwingend angesagt sein. Aber wie und wie lange wird es noch dauern, bis Deutschland und seine europäischen Partner zu einer glaubhaften und abschreckenden Kriegstüchtigkeit gelangen?

In meinen Augen fehlt es, trotz dieser Erkenntnis, noch deutlich, am politischen und gesellschaftlichen Willen, das Ruder tatsächlich und spürbar rumzureißen. So wie bisher kann es auf keinen Fall mehr weitergehen. Die angestrebte „Kriegstüchtigkeit“ verlangt von jedem von uns ein massives Umdenken. Die Bereitschaft unsere freiheitlich demokratische Grundordnung zu verteidigen, muss doch als höchstes gesellschaftliches Ziel begriffen werden. Diese Einsicht muss in unser aller Bewusstsein und Herzen tief verankert sein. Das betrifft auch die diejenigen, die bei uns Schutz suchen und hier leben wollen. Unsere verantwortlichen Politiker müssen deshalb schleunigst alles daransetzen, ein glaubhaftes, transparentes Konzept zum Schutz unseres Staates und seiner Gesellschaft zu entwickeln und um-

zusetzen. Der kürzlich erfolgte Ratschlag, die Bürger sollen doch Schutzbunker auf freiwilliger Basis bauen, kann doch wohl nicht ernst genommen werden. In einer Zeit, die von globalen Krisen und Herausforderungen geprägt ist, wird uns allen einmal mehr die Bedeutung unserer Arbeit für Sicherheit und Stabilität bewusst.

Deutschland und seine Bundeswehr stehen vor einer sicherheitspolitischen Neuordnung, die entschlossenes Handeln und Anpassungsfähigkeit erfordert.

Innerhalb der Bundeswehr erleben wir, wenn auch sehr spät und recht langsam, entsprechende und wegweisende Entwicklungen. Neben Investitionen in moderne Ausrüstung und die Stärkung unserer Einsatzbereitschaft steht das Thema nachhaltige Personalgewinnung im Fokus. Mit dem angekündigten neuen Modell des freiwilligen Wehrdienstes im Heimatschutz und erweiterten Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung unserer Streitkräfte setzen wir darauf, junge Menschen für die Bundeswehr zu begeistern. Es ist von zentraler Bedeutung, den Wert des Dienstes für unsere Gesellschaft sichtbarer zu machen und langfristig einen gesellschaftlichen Konsens über die Bedeutung der Verteidigungsbereitschaft unseres Wertesystems zu schaffen. In diesem Zusammenhang verweise ich auf den Pressebericht auf Seite 5. Der damalige Kommandeur Oberstleutnant Klaffus wird darin anlässlich einer Verteidigung 1974 zitiert, dass unser Staat es in hohem Maße wert sei, für ihn einzutreten.

### Aus dem Inhalt

Grußwort	S. 2
Historisches	S. 5
17. Vergleichsschießen	S. 11
Protokoll Kameradschaftsversammlung	S. 16
18. Kameradschaftsversammlung	S. 19
Geburtstage	S. 22
Termine/Hinweise/Impressum	S. 24

**glückliches neues Jahr 2025!**



## GRUSSWORT

FORTSETZUNG

Genau 50 Jahre später, also jetzt, muss diese Aussage als dringend notwendige staatsbürgerliche Pflicht verstanden werden.

Nun aber zu uns, zu unserer Kameradschaft, die auch im 18. Jahr ihres Bestehens auf eine gute und solide Vereinsarbeit blicken kann. Unsere jährlich stattfindenden Hauptveranstaltungen, das Vergleichsschießen und die Kameradschaftsversammlung, stehen in Planung und Durchführung stets auf sicheren Beinen. Deshalb richtet sich auch in diesem Jahr mein spezieller Dank an die Infanterieschule mit ihrem Unterstützungszug Jäger, der uns beim diesjährigen Schießen zuverlässig und vorbildlich unterstützt hat.

Zu den Hauptveranstaltungen im kommenden Jahr erhalten Sie weiterhin gesondert schriftliche Einladungen

Das Interesse, unsere Traditionsräume zu besuchen, ist ebenso ungebrochen groß und umfasst sowohl Ehemalige als auch einige der offiziellen und hochrangigen Besucher der Infanterieschule. Bei unserer im Oktober stattgefundenen Kameradschaftsversammlung wurde der Vorstand in seinem Tätigkeitsbereich, wie in allen Vereinsjahren zuvor, einstimmig bestätigt. So können wir mit Zuversicht in ein neues und hoffentlich erfolgreiches Jahr 2025 blicken.

Zum Schluss meines Grußwortes richte ich wie in jedem Jahr meinen besonderen Dank an meine Vorstandschaft für die sehr gute Zusammenarbeit!

Liebe Mitglieder, liebe Kameraden, Ihnen und uns allen, nebst Ihren Angehörigen und Freunden wünsche ich trotz der weltweiten Misere und Katastrophen ein friedliches, entspanntes und besinnliches aber auch fröhliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Lassen Sie uns gerade jetzt zu Weihnachten nach vorne blicken und die uns quälenden Sorgen beiseiteschieben. Nutzen wir die Gelegenheit, wieder ein Stück näher zusammenzurücken. Es sind die schönen Momente in der Gemeinschaft, die uns glücklich machen und unser Leben lebenswerter erscheinen lassen.

Nehmen wir uns dafür auch die notwendige Zeit. Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr. Ich freue mich sehr auf ein Wiedersehen mit Ihnen im nächsten Jahr. Denjenigen unter uns, deren Alltag aktuell durch Sorgen, Schmerzen oder auch Trauer geprägt ist, wünsche ich nicht nachlassende Kraft und Hoffnung auf bessere Zeiten.

Mit einem lauten weihnachtlichen Hohoho und einem kräftigen kameradschaftlichen Horrido verbleibe ich herzlich



Jörg Schaffelke,  
Oberstleutnant a. D. und 1. Vorsitzender

**Frohe Weihnachten und ein**

## HISTORISCHES

VOR 50 JAHREN

(AUSZUG AUS DEM LOKALEN PRESSBERICHT VOM 11. MÄRZ 1974)

### UNSER STAAT IST ES WERT, FÜR IHN EINZUTRETEN

OBERSTLEUTNANT ERNST KLAFFUS VEREIDIGTE 24 FREIWILLIGE SOLDATEN –  
ZUM VEREIDIGUNGSZEREMONIELL SPIELTE ERSTMALS BATAILLONSEIGENE BLASKAPELLE –

Hammelburg / Hohe Lanz.

Im offenen Karree zur Paradeaufstellung waren die Soldaten des Jäger-Lehr-Bataillon 351 in der Saaleck-Kaserne angetreten, um der Vereidigung 24 ihrer Kameraden beizuwohnen. ... Erstmals spielte zur Vereidigungsfeierlichkeit die vor einigen Jahren gegründete, bataillonseigene Blaskapelle.

Der Kommandeur des Jäger-Lehr-Bataillons, Oberstleutnant Ernst Klaffus, ging in seiner Ansprache auf den Eid ein, der streng vom Gelöbnis wehrpflichtiger Soldaten zu unterscheiden ist.

Hierbei unterstrich der Kommandeur, dass die Bundesrepublik wie keine andere Staatsform zuvor in Deutschland den Bürgern ein Höchstmaß an Freiheit, viele Rechte, gesicherte soziale Lebensverhältnisse und Wohlstand böte. Die Bundeswehr sei das Instrument des Verteidigungswillens unseres Staates und seiner Bürger und gewährleiste die Entfaltung von Leben und Arbeit in freier Selbstbestimmung.

An die jungen Soldaten gerichtet, betonte Oberstleutnant Klaffus, dass unser Staat es in hohem Maße wert sei, für ihn einzutreten und dass der Auftrag der Verteidigung bedeute, die Ausbildungsanforderungen im Frieden zu erfüllen und der Soldat hierbei hohe Belastungen auf sich nehmen müsse.

Abschließend rief der Kommandeur die freiwilligen Soldaten dazu auf, gehorsam zu sein, sorgfältig die Pflichten zu erfüllen, gute Disziplin zu halten zum Wohle des Vaterlandes.



**glückliches neues Jahr 2025!**



## HISTORISCHES

vor 50 Jahren - Verteidigung



## HISTORISCHES

vor 50 Jahren

### ROMMELPREIS

SPANNEND WIE DIE FUSSBALLWELTMEISTERSCHAFT 1974 WAR AUCH DER INFANTERIEWETTKAMPF UM DEN ROMMELPREIS 1974 AN DER KAMPFTRUPPENSCHULE I. IN HAMMELBURG.

Der von SIR Eugen Millington Drake 1962 gestiftete Preis wurde mit nur fünf Punkten Vorsprung von den Vertretern der 12. Panzerdivision, der Mannschaft des Hammelburger Jägerbataillons 351 mit einer Gesamtpunktzahl von 1095 Punkten gewonnen.

Die begehrte Trophäe wurde vom Titelverteidiger, dem Fallschirmjägerbataillon 271 übernommen. Nach 1964 und 1966 gewannen die Hammelburger Jäger nun schon zum dritten Mal diesen bedeutendsten Wettkampf der Infanteristen des Heeres. Außerdem erhielt die Mannschaft einen Preis für das Beste Schießergebnis bei Tag.

Bei regnerischem und kühlem Wetter hatten sich die besten Bataillone der zwölf Divisionen zusammengefunden, um den gestifteten Preis, dem Gedenken an den Generalfeldmarschall Erwin Rommel im Wettkampf auszutragen.

Jede Wettkampfmannschaft in Stärke 0/1/9, ausgerüstet mit MG. Gewehr, Panzerfaust konnten mit guter Kondition, schneller Zielauffassung und guter Treffsicherheit ihr Können unter Beweis stellen.

Einem Geländelauf über 1200 m mit anschließender Überwindung der Hindernisbahn, folgte direkt im Anschluss ein Gefechtsschießen der Gruppe im Angriff und in der Verteidigung. Auch ein Gefechtsschießen bei Nacht war eine Disziplin.

Für die gezeigte Leistung und die Disziplin, den Zusammenhalt der Gruppe wurde die Mannschaft der Hammelburger Jäger vom General der Kampftruppen, Herrn Generalmajor Birnstiel, und dem BtlKdr, Herrn OTL Klaffus, mit insgesamt 8 Tagen Sonderurlaub belohnt.



Die Mannschaft des Hammelburger Lehrbataillons mit dem Organisationsleiter des Schießens, Major Ulf Zeidler (Original Zitat Bildunterschrift Zeitungsartikel)



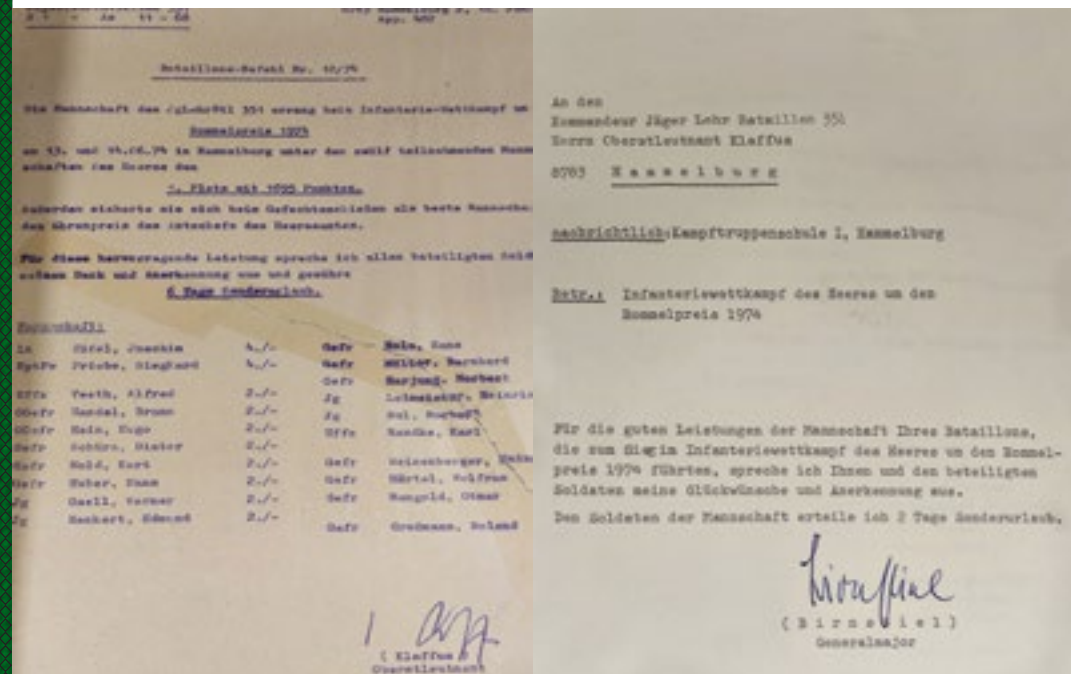
## HISTORISCHES

vor 50 Jahren - Rommelpreis



## HISTORISCHES

vor 50 Jahren - Rommelpreis





## HISTORISCHES

vor 50 Jahren



Freudestrahlend nimmt der Mannschaftsführer der siegreichen Rommel-Mannschaft des Jäger-Lehr-Bataillons 351 Hammelburg, die begehrte Trophäe, ein indianisches Bogenschützenpaar mit den Glückwünschen des stellv. Inspektors des Heeres, Generalleutnant Siegfried Schulz, entgegen. (Original Zitat Bildunterschrift Zeitungsartikel)

## 17. VERGLEICHSSCHIEßEN

Bericht an die Presse

### 17. VERGLEICHSSCHIEßEN, EINE „TREFFSICHERE“ VERANSTALTUNG

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V. veranstaltete Anfang Juli ihr traditionelles Vergleichsschießen in der Standortschießanlage auf dem Hammelburger Lagerberg. Der 1. Vorsitzende, Oberstleutnant a.D. Jörg Schaffelke, freute sich über die rege Beteiligung. Fast 80 Gäste, davon ca. 70 Schützen von nah und fern waren angereist, um sich bei bestem Wetter in den Schießdisziplinen mit Gewehr und Pistole zu messen. Damit einhergehend ging es aber vor allem darum, die ehemaligen Kameraden wiederzusehen und Erinnerungen an die gemeinsame Zeit im damaligen Lehrbataillon, welches Ende 2006 als der damals älteste Infanterieverband aufgelöst wurde, auszutauschen.

Diese Art der Kontaktpflege möchte die Kameradschaft nicht mehr missen. Es ist und bleibt hoffentlich noch lange die Traditionsveranstaltung der Kameradschaft.

Schaffelke lobte vor der Siegerehrung einmal mehr die vorbildliche Unterstützung durch Soldaten des Jägerlehrzuges aus dem Bereich der Infanterieschule, die die reibungslose Schießorganisation sicherstellten.

Für einen guten Bewirtung sorgte erstmals der neue Kantinenpächter der Saaleck-Kaserne, Herr Heine, mit seinem Kantinenwagen vor Ort. In der Kaserne betreibt er seit kurzem „Simone´s Soldatenstübchen“.

Im Anschluss an die Siegerehrung nahmen einige Kameraden mit ihren Angehörigen das Angebot vom 1. Vorsitzenden an, die ehrwürdigen Traditionsräume der Kameradschaft im Fähnrichsheim, dem militärhistorischen Zentrum der Saaleck-Kaserne, zu besuchen.



Gruppenfoto aller Sieger

## 17. VERGLEICHSSCHIEßEN

### Die Sieger

#### Gesamtwertung:

1. Platz: F. Schwientek, 2. Platz: E. Heinickel, 3. Platz: D. Markota

#### Gewehr G36:

1. Platz: D. Monser, 2. Platz: A. Kieninger, 3. Platz: Th. Weißmann

#### Pistole P8:

1. Platz: Th. Kunkel, 2. Platz: J. Schaffelke, 3. Platz: S. Siegel

#### Gästewertung Herren:

1. Platz: A. Werner, 2. Platz: E. Göbel, 3. Platz: B. Bernhardt

#### Gästewertung Damen:

1. Platz: T. Berloff, 2. Platz: D. Kaidel, 3. Platz: R. Binder

Folgende Sieger wurden von OTL Schaffelke geehrt:  
In der Gesamtwertung siegte Frank Schwientek vor Edgar Heinickel und Dominik Markota. Damit nominierte sich Schwientek ein weiteres Mal mit einer Plakette auf dem Brett der Gesamtsiegertrophäe, dem Ehrenhirschfänger.  
Mit dem Gewehr G 36 siegte Darius Monser vor Albert Kieninger und Thomas Weißmann, mit der Pistole P 8 Thomas Kunkel vor Jörg Schaffelke und Stefan Siegel, sowie in der Damenwertung Tamara Berloff vor Denise Kaidel und Rafaela Binder und in der Gästewertung Andreas Werner vor Ernst Göbel und Bastian Bernhardt.

## 17. VERGLEICHSSCHIEßEN

Impressionen





## 17. VERGLEICHSSCHIEßEN

Impressionen



## 17. VERGLEICHSSCHIEßEN

Impressionen





## 18. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

### PROTOKOLL (AUSZUG)

**Zur:** 18. Kameradschaftsversammlung (Auszug)  
**Ort:** Gasthaus zum Goldenen Stern  
Pfaffenhausener Str. 34  
97762 Hammelburg-OT Pfaffenhausen  
**Datum:** 12.10.2024  
**Anlagen:**

- Liste der anwesenden Mitglieder
- Protokoll über die Kassenprüfung
- Wahl Niederschrift

Am 12.10.2024 um 16.00 Uhr erschienen im Gasthaus zum Goldenen Stern, Pfaffenhausener Str. 34, 97762 Hammelburg-Pfaffenhausen, die aus der beigefügten Anwesenheitsliste ersichtlichen 23 Mitglieder der „Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.“. Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Herrn Oberstlt. a.D. Jörg Schaffelke geleitet und begann um 16:04 Uhr. Herr Oberstlt. a.D. Jörg Schaffelke begrüßte die Mitglieder und stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Danach gedachte die Kameradschaftsversammlung der verstorbenen Mitglieder mit einer Gedenkminute. Das Protokoll führte der Schriftführer Herr StFw a.D. Uwe Tempel.

Herr Oberstlt. a.D. Jörg Schaffelke gab die Tagesordnung bekannt:

1. Feststellung der Anwesenheits- und Stimmliste
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2023/2024
3. Genehmigung des Protokolls der 17. Kameradschaftsversammlung
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung des Haushaltsvorschlages für das kommende Geschäftsjahr
8. Wahl von Vorstandsmitgliedern
9. Beschluss über vorliegende Anträge
10. Ehrungen / Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

**zu TOP 1:**  
Herr Oberstlt. a.D. Schaffelke stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Von insgesamt 242 Mitgliedern waren 23 anwesend.

**zu TOP 2:**  
Herr Oberstlt. a.D. Jörg Schaffelke berichtete über das abgelaufene 18. Vereinsjahr. Erwähnt wurden unter anderem im Einzelnen:

- 17. Kameradschaftsversammlung mit geselligem Beisammensein am 06.10.2023,
- 17. Vergleichsschießen am 06.07.2024
- Vorstandssitzungen: 06.11.2023 / 12.03.2024 / 14.05.2024 / 30.09.2024
- Informationsmanagement:
  - InfoBrief 2023,
  - Einladung zum Vergleichsschießen,
  - Einladung zur Kameradschaftsversammlung,
  - InfoBrief 2024 (in Arbeit),
  - Homepage

**zu TOP 3:**  
Der Antrag auf Genehmigung des Protokolls zur 17. Kameradschaftsversammlung wurde mit 23 Stimmen einstimmig angenommen.

## 18. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

### FORTSETZUNG PROTOKOLL

**zu TOP 4:**  
Der Schatzmeister Hptm d.R. Seel trug den Kassenbericht vor. Er berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins, gegliedert nach Kategorien bis zum Stichtag 12.10.2024. Alle Positionen wurden ausführlich erläutert. Der Kontostand mit Stichtag 12.10.2024 betrug 11.482,17 EUR, der Kassenbestand 244,10 EUR.

**zu TOP 5:**  
Bericht durch den Kassenprüfer StFw a.D. Walter. Das Protokoll der Kassenprüfung, das in Anlage diesem Protokoll beigefügt ist, bescheinigt eine saubere und ordentliche Führung. Es gab keine Beanstandungen. Der Kontostand und der Kassenstand mit Stichtag 12.10.2024 wurden bestätigt.

**zu TOP 6:**  
Herr StFw a.D. Walter beantragte die Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Vorstandschaft wurde mit 23 Ja-Stimmen (einstimmig) entlastet.

**zu TOP 7:**  
Herr Hptm d.R. Seel stellte den Haushaltsplan für das neue Geschäftsjahr vor und erläuterte diesen. Seitens der anwesenden Mitglieder gab es keine Einwände. Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

**zu TOP 8:**  
Neuwahlen gem. der Satzung.  
Der Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	OTL a. D. Schaffelke
2. Vorsitzender:	Hptm a. D. Lasar
Schriftführer:	StFw a.D. Tempel
Schatzmeister:	Hptm d. R. Seel
Beisitzer:	1. SU d.R. Rössert J., 2. StFw Schmitt O., 3. StFw a. D. Lehmann F., 4. StFw a. D. Schmitt W.
OrgAusschussLtr:	StFw a.D. Schmidt, J.
Beauftragter Traditionsräume/ Chronik:	OStFw a.D. Burkard
Beauftragter Presse/Öffentlichkeitsarbeit:	StFw d.R. Schwientek
Kassenprüfer:	OTL d.Res. Bogner, StFw a. D. Walter

**Es waren zu wählen:**

- der 1. Vorsitzende,
- der Schatzmeister,
- Bea TradRäume/Chronik,
- Beauftragter Öffentlichkeitsarbeit,
- der 1. und 3. Beisitzer,
- Kassenprüfer.

Zum Wahlvorstand wurde Herr OGefr d.R. Klaus Lutz vorgeschlagen. Als Beisitzer fungierten Herr StFw Stefan Pawlitschek und Herr StFw a.D. Norbert Fink

Wahlergebnis siehe dieser Infobrief S. 19.

## 18. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

FORTSETZUNG PROTOKOLL

zu TOP 9:  
Es liegen keine Anträge vor.

zu Top 10:

**Ehrungen:**  
Entfallen in diesem Jahr gem. Beschluss der Vorstandschaft vom 30.09.2024.

**Termine:**  
siehe Rückseite dieses Infobriefes

Ferner sprach Herr Oberstlt. a.D. Schaffelke folgende Punkte an:

- Änderungsmeldungen!!!
- Adressen, telefonische Erreichbarkeiten, E-Mail, Konto-Vbdg, Mitgliederwerbung, Chronikkauf, Geschichten, Berichte, Anekdoten, Fakten aus 50 Jahren Lehrbataillon Hammelburg,
- Kritik, Verbesserungsvorschläge, Anregungen,
- Homepage
- „Neues vom Lagerberg“
  - Stand der aktuellen Baumaßnahmen
  - „Grüner Schluck“ wurde heuer im September nach längerer Unterbrechung wieder durchgeführt und soll auch in den kommenden Jahren wie gewohnt stattfinden.
- Ausblick auf die Zukunft der „Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.“
  - Inventar des Traditionsraumes soll in „DVU-Museum“ erfasst und Teil der Lehrsammlung werden.

Der Versammlungsleiter, Herr Oberstlt a.D. Schaffelke, schloss um 17:05 Uhr die 18. Kameradschaftsversammlung des Vereins.

97762 Hammelburg, 12.10.2024

Protokollführer

TEMPEL  
StFw a.D.

1. Vorsitzender

SCHAFFELKE  
Oberstlt a.D.

## 18. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

AUSZUG AUS DER LOKALEN PRESSEMITTEILUNG VOM 13.11.2024

### VORSTAND MIT ALTEN UND NEUEN GESICHTERN

Zu ihrer 18. Hauptversammlung trafen sich die Mitglieder der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon im Gasthaus zum Goldenen Stern in Pfaffenhausen.

Vorsitzender Jörg Schaffelke berichtete über das vergangene Vereinsjahr. Dabei hob er die letztjährige Kameradschaftsversammlung sowie das diesjährige traditionelle Vergleichsschießen heraus, so eine Pressemitteilung des Vereins.

Nach dem Kassenbericht durch Schatzmeister Christian Seel bescheinigte der Kassenprüfer Armin Walter eine vorbildliche und ordentliche Führung der Bücher. Der Vorstand konnte einstimmig entlastet werden. Der Haushaltsplan für das kommende Geschäftsjahr wurde vorgestellt und durch den Schatzmeister erläutert.

Auch standen Neuwahlen des Vorstandes an. Vorsitzender Jörg Schaffelke und Schatzmeister Christian Seel wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. In das frei gewordene Amt des Beauftragten für Traditionsräume und Chronik wurde Jochen Rössert gewählt. Auf dem Posten des Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit wurde Frank Schwientek erneut bestätigt. Als erster Beisitzer wurde Stefan Pawlitschek neu- und Franz Lehmann als dritter Beisitzer wiedergewählt.

Auch die Ämter der Kassenprüfer standen zur Wahl an. Bestätigt wurde Armin Walter, als weiterer Prüfer wurde Jost Siebel gewählt.

Abschließend gab Schaffelke noch einen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr.

Im Vordergrund stehen die nicht zu vernachlässigende Mitgliederwerbung, die endgültige Nachweisführung des Inventars der Traditionsräume sowie die noch ausstehenden Termine für das nächste Vergleichsschießen und die Jahreshauptversammlung.

Nach offiziellem Ende der Versammlung saß man noch im kameradschaftlichen Kreis bei guter Stimmung und angeregten Gesprächen zusammen.



## 18. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

IMPRESSIONEN



Die bestätigten und neugewählten Vorstandsmitglieder: Franz Lehmann, Armin Walter, Jost Siebel, Jörg Schaffelke, Christian Seel, Frank Schwientek und Stefan Pawlitschek (von links). Es fehlt Jochen Rössert.  
Foto: Oliver Schmidt

Weitere Informationen zur Kameradschaft finden Sie unter  
[www.hammelburger-lehrbataillon.de](http://www.hammelburger-lehrbataillon.de)

## 18. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

IMPRESSIONEN



## MITGLIEDERZUWACHS

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

Herrn Lothar Müller,  
Herrn Jan Helbig,  
Herrn Steve Helbig,  
Herrn Burkhard Scherer,  
Herrn Karsten Steffen,  
Herrn Konrad Glück,  
Frau Sandra Kaiser

Derzeit zählt die Kameradschaft **243** Mitglieder (Stand 01.12.2024)

## GEBURTSTAGE

HERAUSRAGENDE GEBURTSTAGE UNSERER MITGLIEDER

SEIT HERAUSGABE DES LETZTEN INFOBRIEFES

(in 5-Jahresschritten ab 60. Geburtstag und in Jahresschritten ab 80. Geburtstag)

**Verbunden mit den besten Segenswünschen gratulieren wir herzlich:**

### **Zum 60. Geburtstag**

Herrn Norbert Drösler  
Herrn Frank Fischer  
Herrn OStFw a.D. Edgar Heinicke  
Herrn Uwe Koch

### **Zum 65. Geburtstag**

Herrn StFw a.D. Norbert Fink  
Herrn Gerhard Hussy  
Herrn OGefr. d.R. Klaus Lutz  
Herrn Oberstlt a.D. Jörg Schaffelke  
Herrn OStFw a.D. Jost Siebel  
Frau Annemarie Strobl  
Herrn OStFw a.D. Siegfried Stürzel  
Herrn Hptm a.D. Peter von der Brüggen

### **Zum 70. Geburtstag**

Herrn OStFw a.D. Alfred Hagemann  
Herrn OStFw a.D. Gilbert Hartmann  
Herrn Fw d.R. Bruno Reinl  
Herrn StFw a.D. Werner Schmitt

### **Zum 75. Geburtstag**

Herrn Konrad Glück  
Herrn OStFw a.D. Herbert Hausmann  
Herrn OStFw a.D. Peter Urbatis

### **Zum 80. Geburtstag**

Herrn OStFw a.D. Peter Bauer  
Herrn StUffz d.R. Frank May  
Herrn OFw d.R. Joachim Wloka

### **Zum 81. Geburtstag**

Herrn StFw a.D. Friedrich Rau  
Herrn OFw d.R. Erhard Reusch  
Herrn O a.D. Joachim Schimming

### **Zum 82. Geburtstag**

Herrn OStFw a.D. Uwe Priebe  
Herrn StFw a.D. Friedrich Metzger

### **Zum 83. Geburtstag**

Herrn GenMaj a.D. Volker Löw

### **Zum 84. Geburtstag**

Herrn OFw d.R. Horst Matzka  
Herrn OStFw a.D. Siegfried Krebs  
Herrn StFw a.D. Günter Herrlich

### **Zum 86. Geburtstag**

Herrn HptFw a.D. Werner Lachnitt  
Herrn OStFw a.D. Werner Hofbauer  
Herrn Uffz d.R. Albert Kieninger  
Herrn Hptm a.D. Wolf-Dieter Bogner  
Herrn Rudolf Rügemer

### **Zum 87. Geburtstag**

Herrn OFw d.R. Detlef Eigen  
Herrn Fw d.R. Hermann Hoppe  
Herrn Oberstlt a.D. Ulrich Rhein  
Herrn StFw a.D. Otmar Zimmer

### **Zum 88. Geburtstag**

Herrn StFw a.D. Hubert Korff

### **Zum 89. Geburtstag**

Herrn Oberstlt d.R. Winfried Benner  
Herrn Oberst a.D. Joachim Krüger

### **Zum 90. Geburtstag**

Herrn GenLt a.D. Rolf Hüttel  
Herrn OFw d.R. Peter Martin

### **Zum 91. Geburtstag**

Herrn StFw a.D. Johann Liegl

### **Zum 96. Geburtstag**

Herrn Oberst a.D. Klaus Gottwald  
(ältestes Mitglied der Kameradschaft)



## NACHRUF



Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt  
Abschied von

HERRN

**OTL a.D.**

**PETER KLAJE**

**\* 16.07.1939 † 17.05.2024**

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner  
stets gedenken.



# TERMINE

FÜR DAS JAHR 2025

## WANN?

## WAS?

## WO?

Juni oder Juli 2025	18. Vergleichsschießen (Einladung ergeht zeitgerecht)	Standortschießanlage
09.-11.07.2025	27. Tag der Infanterie	Infanterieschule Saaleck-Kaserne
11.10.2025	19. Kameradschaftsversammlung (Einladung ergeht zeitgerecht)	noch nicht festgelegt

Um auf dem Laufenden zu bleiben, beachten Sie bitte hierzu die Webseite der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon unter **Termine/Veranstaltungen**  
<https://www.hammelburger-lehrbataillon.de>

# ALLGEMEINE HINWEISE

Unsere Kameradschaft verfügt über eine eigene Homepage, die ständig aktualisiert wird:

**[www.hammelburger-lehrbataillon.de](http://www.hammelburger-lehrbataillon.de)**

Teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit, ebenso Änderungen Ihrer Anschriften oder Kontoverbindungen. Sie können dazu auch das **Änderungsformular** aus dem Internet nutzen. Sollten Sie bei den Geburtstagen nicht erwähnt worden sein, dann liegt uns von Ihnen leider kein Geburtsdatum vor. Wir bitten um Nachmeldung unter untenstehender E-Mail-Adresse.

## Impressum

Ausgabe 2024 | 19. Jahrgang | Infobrief

### Herausgeber

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.

### Verantwortlich für den Inhalt

OTL a. D. Jörg Schaffelke

### Autoren

OTL a. D. Jörg Schaffelke, StFw a. D. Uwe Tempel, StFw d.R.  
Frank Schwientek und SU d.R. Jochen Rössert

### Titelmotiv

Rommelpreis Trophäe (neuer Standort: Flur Fähnrichsheim)

### Gestaltung

OFw d.R. Dominik Markota

### Anschrift

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon  
Infanterieschule - Saaleck-Kaserne  
Rommelstr. 31  
97762 Hammelburg

✉ [vorstand@hammelburger-lehrbataillon.de](mailto:vorstand@hammelburger-lehrbataillon.de)  
[www.hammelburger-lehrbataillon.de](http://www.hammelburger-lehrbataillon.de)

### Bankverbindung:

Sparkasse Bad Kissingen  
BLZ: 793 510 10  
KtoNr.: 8 269 243  
BIC: BYLADEM1KIS  
IBAN: DE05 7935 1010 0008 2692 43